

08.07.2024

## Kleine Anfrage 4072

des Abgeordneten Sven W. Tritschler AfD

### **Wie ist der Stand der interkommunalen Zusammenarbeit im Regierungsbezirk Düsseldorf?**

Der im westlichen Teil Nordrhein-Westfalens beheimatete Regierungsbezirk Düsseldorf ist zwar mit gerade einmal etwas mehr als 5.000 km<sup>2</sup> der flächenmäßig kleinste des Landes, umfasst aber dennoch städtische Gebiete wie auch ländliche Gegenden und bietet somit eine abwechslungsreiche Umgebung.

Das Verwaltungsgebiet zeichnet sich durch seine zentrale Lage sowie seine 5,2 Mio. Einwohner – die es zum bevölkerungsreichsten Regierungsbezirk erheben – aus. Insgesamt präsentiert sich der Regierungsbezirk Düsseldorf mit seinen 56 Gemeinden in fünf Kreisen sowie zehn kreisfreien Städten – darunter der Landeshauptstadt – als Ballungsraum mit einer ausgewogenen Mischung aus urbanem und ländlichem Charakter, der ein reichhaltiges Potential für interkommunale Zusammenarbeit bietet.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche konkreten interkommunalen Projekte oder Initiativen wurden in den letzten Jahren im Regierungsbezirk Düsseldorf durchgeführt?
2. Wie erfolgt die Evaluierung der Effektivität und Effizienz interkommunaler Projekte im Regierungsbezirk Düsseldorf?
3. Welche strategischen Pläne verfolgt die Landesregierung bezüglich interkommunaler Zusammenarbeit im Regierungsbezirk Düsseldorf?
4. Wie wird die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit interkommunaler Zusammenarbeit im Regierungsbezirk Düsseldorf gewährleistet?
5. Inwiefern werden Informationen über laufende Kooperationsprojekte im Regierungsbezirk Düsseldorf transparent und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?

Sven W. Tritschler

Datum des Originals: 08.07.2024/Ausgegeben: 08.07.2024